

Schafft Frieden in euren Herzen

Hier auf Erden werdet ihr nie die Seligkeit erleben, die Ich für euch auf der geistigen Ebene bereit halte. Trotzdem ermutige Ich euch, euer Leben so einzurichten, dass es für euch lebenswert wird. Ich möchte euch nicht leiden sehen.

Ich habe kein Leid geschaffen, sondern nur Grenzen gesetzt, die ihr nicht überschreiten sollt. Überschreitet ihr diese, so schafft ihr euch selber Leid, Kummer und Sorgen. Diese aber bräuchte es nicht zu geben.

Ich gebe euch Hinweise oder warne vor Überschreitung, weil Ich euch liebe! Ich ermutige euch sogar, das Leben zu genießen. Nur darf das Genießen nicht unkontrolliert ausufern, es darf nicht zur Sucht werden, denn gerade die Genusssucht ist es, die euch krank macht und ins Unglück stürzt.

Daher, genießt das Leben! Aber, bleibt frei! Achtet darauf, dass ihr nicht zu Sklaven der Genusssucht werdet. Nehmt euch in Acht vor der Gier, vor Neid und Leidenschaften, die euch zerreißen und zerstören. Sie sind die Sünden, die ihr begeht und die euch eure Gesundheit beziehungsweise euer Leben ruinieren.

Ich habe euch mit eurer Erschaffung die Freiheit zum Leben gegeben. Ich freue Mich, euch die Freiheit geschenkt zu haben und habe Freude, wenn Ich euch glücklich sehe. Genießt das Leben und bleibt frei, freut euch und lacht!

Seid dankbar! Seid dankbar für jeden Tag, der euch mit neuem Leben beschenkt. Seid dankbar, dass für euch jeden Morgen die Sonne aufgeht und ihr in einem warmen Bett schlafen konntet. Seid dankbar, dass euch Menschen mit einem strahlenden Herzen begegnen und euch einen guten Tag wünschen. Es ist alles nicht selbstverständlich. Wo keine Freude und Dankbarkeit ist, dort seid ihr auch nicht frei.

Dieses freie Leben, das in der Freude und Dankbarkeit seinen Ausdruck findet, ist Merkmal Meiner Freundschaft mit euch, die im Angesicht der euch umgebenden Natur eine neue Aussagekraft bekommt. Damit bekommt ihr eine neue Sichtweise für Meine Freude. Ihr erkennt Mein Lächeln in jedem Sonnenstrahl und in jeder Blume. Ihr fühlt Meine Freude in jedem guten Wort, in jedem Händedruck und in jeder Umarmung. Alles Seligkeiten, die in euch tiefen Eindruck erwecken, die himmlisch sind. Das ist dann auch schon der Himmel in euch, der hier auf Erden beginnen kann und soll, und mit dem ihr dann zu Mir kommt. Ich füge dann euren Himmel in Meinen ein und die kleinen Seligkeiten werden in Meine unendlichen Seligkeiten, in den ewigen Kreislauf der Liebe, eingebunden.

Ja, den Himmel könnt ihr schon hier auf Erden in den kleinsten Dingen finden, wenn ihr die Aufnahmefähigkeit eures Herzens dafür ausbildet, wenn ihr die kleinen Dinge in aller Ruhe genießen könnt. Geht euch hier nicht ein Lichtlein auf?

Warum wohl bin Ich auf Erden als erstes zu den einfachen Menschen gegangen und habe Mich bei ihnen wohl gefühlt? Warum habe Ich immer wieder ihre Nähe gesucht? Sie waren es, die den Himmel bereits in sich trugen. Sie waren inniglich mit Gott und Natur verbunden. Sie umarmten ihre Mitmenschen am ehesten und am herzlichsten. Sie konnten noch spontan lachen, tanzen und sich freuen. Sie blieben natürlich und herzlich. Die kleinen einfachen Menschen haben nie große Kriege angezettelt. Sie wurden immer nur von den Großen und Mächtigen missbraucht und als Kanonenfutter benutzt.

Und ihr Menschen eurer Zeit, wo befindet ihr euch? Befindet ihr euch unter den Großen und Mächtigen, oder eher bei den Schlichten und Einfachen?

So wie ihr es wünscht, so seid ihr. So sind dann auch euer Verstandesdenken und eure Herzneigungen. So sind dann auch eure Gedanken und euer Charakter.

Auch ihr könnt euch groß und mächtig wähnen und so tun als ob. Ihr könnt in euren Gedanken Einfluss auf eure Umgebung nehmen, die sich in alle Richtungen ausbreitet, über die ihr keine Kontrolle mehr habt. Darum hütet euch vor der Macht der Gedanken!

Schafft Frieden in euren Herzen, werdet selber friedlich. Ihr werdet sagen: ich bin doch friedlich, ich tue keinem etwas Böses. Ich aber sage euch: macht zuerst Frieden mit euch selbst, versöhnt euch mit euch selbst. Nehmt euch an, so wie ihr seid. Ich habe euch ein bestimmtes Aussehen und eine Fähigkeit gegeben, damit ihr diesen und nicht einen anderen Weg in eurem Leben beschreiten sollt, z.B. nicht den eures Nachbarn. Versucht aus euch nicht mehr zu machen, als ihr seid und wozu ihr vorgesehen seid. Versucht nicht mehr zu haben, als euer Bankkonto es erlaubt.

Versucht mit den Menschen um euch friedlich auszukommen, nehmt sie so an, wie sie sind und versucht nicht, sie zu verbessern oder gar zu manipulieren. Sie sind so, wie sie ihre Umgebung von Kindheit an geformt hat. Sie müssen sich aber noch selber formen, nach ihrem freien Willen. An eurem beispielhaften Vorleben können sie sich orientieren. Dazu seid ihr da. Genau an diese Stelle habe Ich euch gezielt gesetzt. Was und wie viel sie annehmen, liegt an ihnen – vorausgesetzt, dass ihr sie nicht wissentlich und bewusst beeinflusst.

Jeder steckt in seiner eigenen Haut und hat seinen Lebensweg zu meistern. Dafür hat er die Freiheit erhalten und keiner darf ihm diese nehmen. Ich aber sage: Selig die, die die Freiheit der Mitmenschen achten und sie verteidigen! Verflucht aber diejenigen, die sie missachten oder gar berauben!

Versteht ihr jetzt, welche Rolle ihr im Gesamtkonzept spielt? Ich habe euch für den Mitmenschen bestimmt. Dazu gehört, dass ihr euch selber für das Zusammenspiel mit eurem Nächsten ausbildet. Tut ihr das freiwillig und bittet um Hilfe, so stehe ich euch zur Seite.

So fange jetzt an, an dir selber zu arbeiten und schau nicht immer nur auf die Fehler des anderen. Auch dein Gegenüber hat mal einen schwarzen Tag. Auch ihm musst du zubilligen, dass bei ihm nicht alles immer nur gut zu sein hat. Jeder hat einen Tag, an dem für ihn alles schief läuft – auch du.

Bei manchem aber will die Unglückseligkeit kein Ende nehmen. Dann wird es schwer für ihn, er hat kaum noch Hoffnung. Du erkennst es – dann aber bist du gefragt. Jetzt ist der Moment gekommen, da deine Hilfe willkommen ist, ohne dass man dich bittet.

Das sind die Momente, die Ich dir schenke, damit du selber daran wachsen kannst. Darum lass zuerst dein Herz sprechen, dann wird alles gut. Amen